

Bestimmung der Blutsenkungsgeschwindigkeit (BKS) im EDTA-Blut mittels Mikrosedimentation

Die BKS ist eine anerkannte Methode, um Entzündungsaktivität bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis zu kontrollieren.

Die Firma **Beckman Coulter** stellt ein **neuartiges** standardisiertes **Messprinzip** zur Verfügung, welches eine **Alternative** zur BKS nach **Westergren** darstellt (1,2). Gegenüber der herkömmlichen Methode bestehen relevante Vorteile, jedoch auch Unterschiede, auf die wir hinweisen.

Vorteile der BKS im EDTA-Blut gegenüber der Methode nach Westergren

- Für die Anforderung **Blutbild und BKS** ist nur **ein** einziges **EDTA-Röhrchen** nötig.
- Beide Bestimmungen erfolgen aus einer Probe.
- Die Abnahme eines zusätzlichen Citrat-Röhrchens für die Senkung entfällt.
- Die Bestimmung der BKS ist im EDTA-Blut 24 h nach Abnahme möglich, während die Westergren-Methode 2 h nach Probengewinnung erfolgen soll.
- Die Mikrosedimentation ist nicht von der Außentemperatur abhängig.
- Die Ergebnisse sind in kurzer Zeit verfügbar.

Unterschiede der BKS im EDTA-Blut gegenüber der Methode nach Westergren

- Die Mikrosedimentation ist nicht vom Hämatokrit abhängig, d.h. allein aufgrund einer Anämie kommt es nicht zur Senkungsbeschleunigung.
- Sturzsenkungen werden nicht in gleicher Ausprägung erfasst.
- Methodisch bedingt bestehen Abweichungen, da die Mikrosedimentation z.B. nicht von der Raumtemperatur abhängig ist.
- Die BKS im EDTA-Blut reagiert sensibel auf Thrombozytenagglutinate und Mikrogerinnsel.
- Die Angabe der **BKS im EDTA-Blut** erfolgt als **1 h Wert**. Der 2 h Wert entfällt, da er die Aussagekraft nicht erhöht (3).

Analysemmethode:	Mikrosedimentation
Anforderung:	BKS
Material:	EDTA-Blut
Abnahmehinweis:	Für die Bestimmung der BKS und des Blutbilds sind alle EDTA-Röhrchen für Erwachsene geeignet, wobei ein Mindestvolumen 2ml erforderlich ist.
Abrechnung:	GOÄ 1,15 (Privat): 2,68 € (3711)
	GOÄ 1,0 (IGeL): 2,33 € (3711)
	EBM 0,25 € (32042)

Literatur:

1. N. de Jonge, et al Erythrocyte sedimentation rate by the Test-1 analyzer. *Clin Chem* 46 881-2, 2000
2. N.E. Ajubi, et al. Determination of the length of sedimentation reaction in blood using the TEST 1 system. *Clin Chem Lab Med* 44, 904-6, 2006
3. L. Thomas *Labor und Diagnose*, 2005

Ansprechpartner: Frau Dr. med. W. Höchtlen-Vollmar Telefon: 089 54308-0



DAC-ML-0431-00-10

©Labor München Zentrum MVZ ♦ Bayerstraße 53 ♦ 80335 München

Telefon: +49 89 54 308 – 0 ♦ Fax: +49 89 54 308 – 120

E-Mail: info@futurebiolab.de ♦ Internet: www.futurebiolab.de



DACH
DAC-ML-0431-00-10